



Rheinischer Verein

Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz
Regionalverband Mainz



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

Ortsverein Mainz-Altstadt

ZUKUNFT DES GUTENBERG-MUSEUMS: BAUGESCHICHTE ALS ORIENTIERUNGSHILFE

Diskussionsabend

Freitag, 18. Mai 2018, 18.30 Uhr

Haus am Dom, Liebfrauenplatz, Mainz

Beim ersten Bürgerentscheid in der Geschichte von Mainz ist die Erweiterung des Gutenberg-Museums durch einen „Bibelturm“ abgelehnt worden. Nun ist guter Rat gefragt. Denn das Museum verdient ein schlüssiges und von der Bevölkerung getragenes Zukunftskonzept.

Zukunft braucht aber auch Herkunft. Es ist deshalb an der Zeit, sich mit den baugeschichtlichen Spuren des Museumsquartiers zwischen Seilergasse und Rotekopfgasse zu befassen – als Anknüpfungspunkte für den von allen gewünschten Neustart.

Wo sich Geschichte zeigt und ob sich diese Punkte als Orientierungshilfe für die weiteren Planungen eignen, das wollen wir aufzeigen und darüber mit Ihnen diskutieren.

Wie geht es weiter mit dem Mainzer Gutenberg-Museum? Hinweise zur baugeschichtlichen Ausgangslage im Quartier – Hartmut Fischer, Rheinischer Verein

Zum stadt- und stilgeschichtlichen Stellenwert des Spätrenaissance-Kleinods „Römischer Kaiser“ – Dr. Georg-Peter Karn, Kunsthistoriker

Lehren aus dem Bürgerentscheid: Braucht die Mainzer Politik mehr Sinn für Geschichte, Heimat und Beteiligung? – Andreas Behringer, Mitglied des Stadtrats

Eine Veranstaltung des Rheinischen Vereins und der Altstadt-SPD

Sie sind herzlich eingeladen!